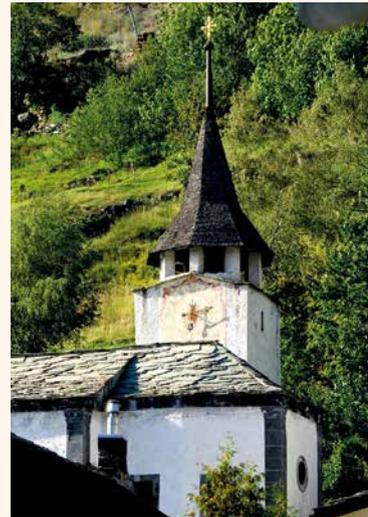


# **Pfarrei St. Martin**

## **Visp – Eyholz – Baltschieder**



# Allgemeine Gottesdienstordnung

## An Sonn- und Feiertagen:

### Am Vorabend:

17.00 Eucharistiefeier in Visp

19.00 Eucharistiefeier in Visp

### Am Tag:

10.00 Eucharistiefeier in Visp

19.00 Eucharistiefeier in Baltschieder

### Schulhaus Sand, Singsaal:

Dienstag 8.00 Eucharistiefeier/  
Wortgottesfeier

### Pfarrkirche:

Donnerstag 8.00 Eucharistiefeier  
Alle 2 Wochen Schulmesse

## An Werktagen:

### Pfarrkirche:

Montag 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch 19.00 Eucharistiefeier

Donnerstag 19.00 Eucharistiefeier

Freitag 19.00 Eucharistiefeier

### Baltschieder:

Donnerstag 8.00 Eucharistiefeier

### Rosenkranzgebet:

Montags bis Freitags jeweils um 18.30 Uhr  
in der Pfarrkirche.

Alle zwei Wochen findet in der Pfarrei ein Taufsonntag statt: Spendung des Taufsakramentes in der Bruder-Klaus-Kapelle um **11.15 Uhr** (Taufgespräch nach gegenseitiger Absprache).

### **Bruder-Klaus-Kapelle**

**Donnerstag, 5.00 bis Freitag, 23.00 Uhr, jede Woche stille Anbetung vor dem Allerheiligsten.**

## Wichtige liturgische Daten der Pfarrei

### **Weltmissionssonntag**

Sonntag, 18. Oktober 2020

### **Allerheiligen**

Sonntag, 1. November 2020

### **Patronatsfest, Heiliger Martin**

Sonntag, 15. November 2020

### **Firmung**

Sonntag, 29. November 2020

## In die «Schule Mariens» gehen

Das Rosenkranzgebet ist ein rituelles Gebet mit Hilfe einer Gebetsschnur, auf der Kugeln aufgereiht sind. Der Name Rosenkranz beruht auf der Vorstellung, die Gebete und Anrufungen seien ein Kranz, geflochten aus weissen, roten und goldenen Rosen zur Ehre der Gottesmutter Maria.

Es ist ein Gebet, das ich allein genauso gut beten kann wie in kleinen Gruppen oder in grosser Gemeinschaft.

Es ist ein *betrachtendes Gebet*, das dem Betenden die Freiheit lässt, betend den Geheimnissen der Heilsgeschichte nachzuspüren oder in den Rosenkranzgeheimnissen das eigene Leben in Freud oder Leid zu erkennen oder bestimmte Anliegen hineinzulegen.

Es ist ein Gebet *des gesamten Gottesvolkes*, das der einfache Mann genauso gut beten kann wie der Gelehrte.

Das Rosenkranzgebet ist ein *marianisches Gebet*, das uns ganz bei Jesus sein lässt und auf seinen Weg führt.

Es ist ein sehr *bibelnahe*s Gebet, das uns die entscheidenden Eckpfeiler des christlichen Glaubens vor Augen führt: Menschwerdung Gottes (freudenreicher Rosenkranz), besondere Momente des öffentlichen Lebens und Wirkens Jesu (lichtreicher Rosenkranz), Erlösung durch Leiden und Kreuz (schmerzhafter Rosenkranz) sowie Auferstehung Christi und Hoffnung auf ewiges Leben (glorreicher Rosenkranz).

1884 legte Papst Leo XIII. den Oktober als Rosenkranzmonat fest, 1958 wurde diese Verordnung wieder aufgehoben.



Papst Paul VI. empfahl 1974 im Schreiben «Marialis Cultus» das Rosenkranzgebet als Familiengebet, in bischöflichen Verlautbarungen wird es auch heute noch besonders im Oktober empfohlen.

Papst Johannes Paul II. hat im Oktober 2002 mit seinem Apostolischen Schreiben «Rosarium Virginis Mariae» eine Erneuerung des Rosenkranzgebetes angeregt. Ein besonderes Anliegen ist ihm dabei die Entdeckung des Rosenkranzes im Licht der Heiligen Schrift.

Johannes Paul II. schreibt:

«Mit dem Rosenkranz geht das christliche Volk in die Schule Mariens, um sich in der Betrachtung der Schönheit des Antlitz Christi und in die Erfahrung der Tiefe Seiner Liebe einführen zu lassen.

## Monatskalender

In der Betrachtung der Rosenkranzgeheimnisse schöpft der Gläubige Gnade und Fülle, die er gleichsam aus den Händen der Mutter des Erlösers selbst erhält. Den Rosenkranz beten ist tatsächlich nichts anderes: Als mit Maria das Antlitz Christi zu betrachten!»  
(Rosarium Virginis Mariae 1)

Immer wieder dürfen wir uns mit unseren Sorgen und Anliegen an Maria – unsere Glaubensmutter – wenden; so auch mit dem folgenden Gebet:

*Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria:  
Es ist noch nie gehört worden,  
dass jemand, wenn er zu dir  
seine Zuflucht genommen,  
deinen Beistand angerufen,  
um deine Fürbitte gefleht hat,  
von dir sei verlassen worden.*

*Von solchem Vertrauen beseelt,  
nehme ich zu dir meine Zuflucht,  
Mutter, Jungfrau der Jungfrauen.  
Zu dir komme ich,  
vor dir stehe ich armer Sünder.*

*Mutter des ewigen Wortes,  
verschmähe meine Worte nicht,  
sondern höre mich gnädig an  
und erhöre mich.*

(Bernhard von Clairvaux)

So wollen wir uns mit unseren Anliegen im Rosenkranzmonat Oktober wieder der Fürbitte der Muttergottes anvertrauen.

Besondere Gelegenheit hierzu bieten die **Oktoberandachten – jeweils am Sonntag um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche (am 11. Oktober in der Bruder-Klaus-Kapelle).**

Heilige Mutter vom Rosenkranz, bitte für uns!

Es grüsst Sie alle herzlich

Pascal Venetz, Pfarrer

Liebe Gottesdienstbesucherinnen,  
Liebe Gottesdienstbesucher

### **Zu Ihrer Information:**

In der **Ritikapelle** in Eyholz werden weiterhin keine Gottesdienste gefeiert.

Die **Werktags-Messen** werden um 19.00 Uhr in der **Pfarrkirche** gelesen.

Sie werden **fortlaufend informiert**, wann die **Schulgottesdienste** gefeiert werden. Zur **Sicherheit** aller, dürfen in diesen Feiern **keine weiteren Personen** teilnehmen.

Der **Gottesdienst am Donnerstag** um 08.00 Uhr in **Baltschieder** findet weiterhin jede Woche statt.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auf unserer Homepage.

[www.pfarreivisp.ch](http://www.pfarreivisp.ch)

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

## Oktober 2020

### 3. Samstag

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Sonntagvorabendgottesdienst

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

**Vorbereitungsgottesdienst  
der Firmlinge**

Jahrzeit für:

Caroline und Adolf Zeiter-Burgener

Familie Ab-Egg-Antille

Konstanzia Seematter-Burgener

und Wilhelm Seematter

Marianne Partel-Zerzuben

Gedächtnis für:

Bernhard Arnold

Veronika Näpfli-Venetz

*(verschoben vom 04. April 2020)*  
Elsa und Adolf Hutter-Studer  
und Richard Studer

Dreikönigskirche, 20.00 Uhr  
**Musikalische Abendstunde:**  
**Das Ensemble Kolenja singt**  
**meditative a capella Musik**

**4. 27. Sonntag im Jahreskreis /  
Taufsonntag**

*Opfer für die Aufgaben der Pfarrei*  
Verkündigungstexte:  
L 1: Jes 5,1-7  
L 2: Phil 4,6-9  
Ev: Mt 21,33-44

Pfarrkirche, 09.00 Uhr bis 09.45 Uhr

**Beichtgelegenheit**

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

**Amt**

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

**Feierliche Taufe**

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

**Oktoberandacht**

Baltschieder, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Roman Millius  
Bernadette Treyer

Gedächtnis für:

Lia und Rosa Henzen

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

in portugiesischer Sprache

**5. Montag**

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Hans-Peter und Thomas Leiggener  
Claudio Heinzmann  
Paul Gottsponer

Gedächtnis für:

Paul Kenzelmann

Frieda und Xaver Studer-Brigger

*(verschoben vom 06. April)*

Ursula und Konrad Kaisig  
Cesar und Margrit Studer, Bernhard  
Studer und Miranda Küng  
und Viktoria Zeiter

Pfarrsaal, 19.45 Uhr

**«Bibelrunde»**

**7. Mittwoch / Gedenktag unserer Lieben  
Frau vom Rosenkranz**

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Klara und Josef Marty und Sohn Walter

**8. Donnerstag**

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Erna Noti

**9. Freitag**

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Bernhard und Yvonne Kalbermatten-  
Sensoli und Sohn Thomas

Gedächtnis für:

Medard Abgottspon

*(verschoben vom 24. April 2020)*

Julia und Peter Marie Furrer  
und Erhard Furrer

**10. Samstag**

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

Sonntagvorabendmesse

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Margrith und Cäsar Studer  
Olympia und Constantin Bellwald  
Maria und Julius Williner-Fux  
und André Guntern

Gedächtnis für:

Lini Studer-Zimmermann

Bonifaz und Martin Schmid

**11. 28. Sonntag im Jahreskreis**

*Opfer für die Aufgaben der Pfarrei*

Verkündigungstexte:

L 1: Jes 25,6-10a

L 2: Phil 4,12-14.19-20

Ev: Mt 22,1-14

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

**Amt**

Pfarrkirche, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Portugiesische Mission  
**Eucharistiefeier, Gedenktag /  
Muttergottes von Fatima**

Bruder-Klaus-Kapelle, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier  
in kroatischer Sprache

**Bruder-Klaus-Kapelle, 17.30 Uhr**  
**Oktoberandacht**

Baltschieder, 19.00 Uhr  
Gedächtnis für:  
Pius Eyer

*(verschoben vom 26. April 2020)*  
Erna, Werner und Kim Millius

**12. Montag**

Pfarrkirche, 19.00 Uhr  
Jahrzeit für:  
Familie Franz und Berta Pfammatter-  
Mazotti und Kinder

**14. Mittwoch / Hl. Kallistus I, Papst,**

Märtyrer  
Pfarrkirche, 19.00 Uhr  
Jahrzeit für:  
Jahrgang 1940  
Pauline und Paul Studer-Bittel

**15. Donnerstag / Hl. Theresia von Jesus  
(von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin**

Baltschieder, 08.00 Uhr  
Eucharistiefeier  
Baltschieder, 18.30 Uhr  
Dorfplatz Baltschieder, Gedenkfeier:  
«Zeitzeugen – 20 Jahre Unwetter  
Baltschieder»

Pfarrkirche, 19.00 Uhr  
Gedächtnis für:

*(verschoben vom 16. April 2020)*  
Erna Noti  
Josef Kreuzer

**16. Freitag / Hl. Gallus, Glaubensbote**

Pfarrkirche, 19.00 Uhr  
Gedächtnis für:

*(verschoben vom 17. April 2020)*  
Richard Williner und Familie

**17. Samstag / hl. Ignatius von Antiochien,**

Bischof und Märtyrer  
Pfarrkirche, 17.00 Uhr  
Jahrzeit für:  
Maria und Emil Antoniotti-Wyer

Pfarrkirche, 19.00 Uhr  
Jahrzeit für:  
Lia und Ludwig Wyer

Gedächtnis für:  
Alexander, Ida, Leo Studer  
und Barbara Nussbaum-Studer  
Alfred und Bertha Clauser-Wyer

**18. 29. Sonntag im Jahreskreis /  
Taufsonntag / Weltmissionssonntag**

*Opfer für MISSIO*  
Verkündigungstexte:

L 1: Jes 45,1.4-6  
L 2: 1 Thess 1,1-5b  
Ev: Mt 22,15-21

Pfarrkirche, 09.00 Uhr bis 09.45 Uhr

**Beichtgelegenheit**

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

**Amt**

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

**Feierliche Taufe**

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

**Oktoberandacht**

Baltschieder, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:  
Remo Margelist

*(verschoben vom 19. April 2020)*  
Otto und Pauline Margelist  
Georges Wyer und Sohn Donat

**19. Montag**

Pfarrkirche, 19.00 Uhr  
Gedächtnis für:

*(verschoben vom 20. April 2020)*  
Roman und Olga Seematter-Wyer

**21. Mittwoch / Hl. Ursula  
und Gefährtinnen, Märtyrerinnen**

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:  
Bernhard Studer und Martin Schenkel

*(verschoben vom 22. April 2020)*  
Moritz Bärenfaller und Sohn René

**22. Donnerstag / Hl. Johannes Paul II., Papst**  
Baltschieder, 08.00 Uhr  
Eucharistiefeier

Pfarrkirche, 19.00 Uhr  
Jahrzeit für:  
Familie Ulrich Truffer-Rätz

**23. Freitag**

Pfarrkirche, 19.00 Uhr  
Jahrzeit für:  
Hélène und Alex Bodenmüller-Pfefferlé  
und Lisely

Gedächtnis für:  
Lucie und Werner Lerjen-Mutter

**24. Samstag**

Pfarrkirche, 17.00 Uhr  
Gedächtnis für:  
Marius Heldner-Wasmer

Pfarrkirche, 19.00 Uhr  
Jahrzeit für:  
Armand und Emma Heinzmann-Hutter  
Paul Truffer

Bertha und Walter Gsponer-Clausen  
Marcel Viotti, Anna Viotti-Darioli,  
Gaby Viotti-Weissen, Clorinda Walker-  
Viotti und Roger Viotti

Gedächtnis für:  
Elsa und Adolf Hutter-Studer  
und Richard Studer  
Herbert Zimmermann  
Vreny Gsponer-Heldner

*(verschoben vom 25. April 2020)*  
Peter Zumtaugwald

**Ende der Sommerzeit**

**25. 30. Sonntag im Jahreskreis**

*Opfer für die Aufgaben der Pfarrei*  
Verkündigungstexte:

L 1: Ex 22,20-26  
L 2: 1 Thess 1,5c-10  
Ev: Mt 22,34-40

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

**Amt**

Bruder-Klaus-Kapelle, 10.00 Uhr  
Eucharistiefeier  
in kroatischer Sprache

Pfarrkirche, 17.30 Uhr

**Oktoberandacht**

Baltschieder, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:  
Otto und Martha Gely-Zurbriggen  
und Rolf

Gedächtnis für:  
Emma und Emil Nellen und Sohn Paul  
Maria und Leo Truffer

*(verschoben vom 26. April 2020)*  
Emma und Herbert Berchtold  
und Sohn David

**26. Montag**

Fux Campagna, 19.00 Uhr  
Eucharistiefeier

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:  
Familie Xaver Berchtold-Wenger  
und Tochter Rosemarie  
Walburga und Johann Margelist-Stöpfer

**28. Mittwoch / Hl. Simon und Hl. Judas,**  
Apostel

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:  
Lucienne und Valentin Heldner

Gedächtnis für  
Pater Emil Furrer

*(verschoben vom 8. April 2020)*

Lini Studer-Zimmermann  
Klara und Josef Marty und Sohn Walter

**29. Donnerstag**

Baltschieder, 08.00 Uhr  
Eucharistiefeier

Pfarrkirche, 08.15 Uhr

Schulgottesdienst

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:  
Hilda und Johann Studer

Gedächtnis für:  
*(verschoben vom 30. April 2020)*

Gustav Pfaffen-Pfammatter  
und Quirin und Sophie Pfammatter

### 30. Freitag

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Edith Andenmatten-Berclaz

Gedächtnis für:

Pfarrer Johannes Juraitis

Familie Alois Williner

### 31. Samstag

Pfarrkirche, 17.00 Uhr

**Vorabendmesse zu Allerheiligen**

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

**Vorabendmesse zu Allerheiligen**

Jahrzeit für:

Familie Zen Ruffinen-Anthamatten

Siegfried und Anna und Anton

Elsa und Josef Holzer-Zimmermann

Familie Meinrad und Monika

Pfammatter-Schnydridg

Gedächtnis für:

Familie Emil und Olga Heldner, Ida,

Severin, Ulrich, Astrid und Beatrice

Bernhard Arnold

Paul Kenzelmann

Cornelia Zeiter, Engelbert, Werner

und Albertine

## Auszug aus den Pfarrbüchern



### Aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wurden wiedergeboren:

24. Am 8. August 2020: **Elija David Fuchser**, des Didier Fuchser und der Nathalie Romaine, geb. Hildbrand. Taufpaten: Fabienne Stoffel und Stefano Grino.
25. Am 8. August 2020: **Malina Wyer**, des Damian Wyer und der Marie-Helene geb. Wyer. Taufpaten: Daniela Jeitziner und Patrick Wyer.
26. Am 9. August 2020: **Frida Loritz**, des Hans-Martin Loritz und der Kristin, geb. Petersen. Taufpate: Eugen Riapl.
27. Am 15. August 2020: **Joël Elia Zerzuben**, des Andreas Zerzuben und der Anja, geb. Zimmermann. Taufpaten: Fabiola Bachmann und Thomas Studer.
28. Am 23. August 2020: **Simone Nina In-Albon**, des Harald In-Albon und der Myriam, geb. Gemmet. Taufpaten: Nadine Lory und Dominique Oliver In-Albon.
29. Am 23. August 2020: **Gian Andre Lerchster**, des Stefan Lerchster und der Désirée, geb. Juon. Taufpaten: Ingrid Juon und Martin Juon.

**Gott, segne und beschütze diese Kinder auf dem Lebensweg**

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

## November 2020

### 1. Allerheiligen / Hochfest / Taufsonntag

*Opfer für die Aufgaben des Bistums*

Verkündigungstexte:

L 1: Offb 7,2-4,9-14

L 2: 1 Joh 3,1-3

Ev: Mt 5,1-12a

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

**Feierliches Hochamt**

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

**Feierliche Taufe**

Pfarrkirche, 14.00 Uhr

Andacht für die Verstorbenen

der Pfarrei mit Gräberbesuch

*(Aufgrund von Covid 19 kann es zu Änderungen kommen)*

### 2. Montag / Gedenktag Allerseelen

Pfarrkirche, 19.00 Uhr

**Requiem für alle Verstorbenen**

(anschliessend Friedhofbesuch)

### 4. Mittwoch / Hl. Karl Borromäus, Bischof

von Mailand

Jahrzeit für:

Erna und Paul Walker-Gsponer

Hedy und Rudolf Escher

René Bumann

Hans Rohr

Emilia und Paul Zurbriggen-Zuccalli

## Aus dem Leben der Pfarrei

### Der geweihten Erde wurden übergeben:



35. **Eugenia Williner-Karlen**, 1925, Tochter des Ludwig Karlen und der Maria, geb. Andenmatten. Witwe des Peter Williner. Gestorben am 13. August 2020.
36. **Selina Schaller-Noti**, 1934, Tochter des Theophil Noti und der Margerite, geb. Manz. Gattin des Albert Schaller. Gestorben am 23. August 2020.

**Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!**

### Opfer August 2020



1. Opfer für die Aufgaben der Pfarrei  
1./2. August 2020 Fr. 497.50
2. Opfer für die Aufgaben der Pfarrei  
8./9. August 2020 Fr. 614.60
3. Opfer für die Aufgaben der Pfarrei  
14./15. August 2020 Fr. 440.50
4. Opfer für die Aufgaben der Pfarrei  
15./16. August 2020 Fr. 331.95
5. Opfer für die Aufgaben der Pfarrei  
22./23. August 2020 Fr. 507.45
6. Opfer für die Caritas Schweiz  
29./30. August 2020 Fr. 667.85

**Ein herzliches Vergelt's Gott für die Opfer und Gaben!**

### Verabschiedungen im Pfarreirat

**Nun heisst es Abschied nehmen –  
und das ist nie einfach.  
Die Zeit vergeht so schnell,  
doch schöne Erinnerungen werden sowohl  
für dich  
als auch für uns bleiben.**

Anlässlich der Pfarreiratssitzung vom 3. September 2020 wurden drei Personen verabschiedet.

#### Sabine Burgener:



Sabine Burgener war während einem Jahr Mitglied des Pfarreirats von Visp. Sie unterstützte dabei v.a. Monique Sarbach bei der Seniorensorge, wo immer Mithilfe gefragt war. Sabine sagt rückblickend auf diese Zeit: «Ich bekam einen interessanten Einblick ins Leben einer Grosspfarrei.»

Aufgrund beruflicher Tätigkeit ist es ihr leider nicht mehr möglich, weiterhin im Pfarreirat mitzuarbeiten

## Marcel Egger:



Marcel Egger war als Vertreter der Gemeinde Baltschieder während zwölf Jahren mit viel Interesse und Engagement im Pfarreirat.

Aus dieser Zeit werden ihm ein paar Ereignisse in besonderer Erinnerung bleiben:

- die beiden Primizen von Pfarrer Daniel Noti und Pfarrer Raphael Kronig im Jahr 2013.
- das 800-Jahr-Jubiläum der Pfarrei Visp 2014.
- der Pastoralbesuch im Juni 2017 bei dem Bischof Jean-Marie Lovey am Abend mit der Bevölkerung in Baltschieder einen Gottesdienst feierte und sich beim anschliessenden Apéro ganz ungezwungen unters Volk mischte.

Marcel war zudem während diesen zwölf Jahren Revisor der Gemeinde Baltschieder für die jährliche Pfarreirechnung sowie Mitglied der Friedhofkommission.

## Monique Sarbach:

Monique Sarbach trat im Herbst 2004 in den Pfarreirat von Visp ein, dem sie ab 2009 bis Herbst 2020 als eifrige und umsichtige Präsidentin vorstand.

In einer Grosspfarreie gibt es immer viel zu tun, was von der Öffentlichkeit meist gar nicht wahrgenommen wird. Während all den Jahren hat Monique viele Tätigkeiten, die

gerade anstanden, selber getätigt. Dies war für sie stets eine Selbstverständlichkeit.

Besonders in Erinnerung bleiben werden Monique:

- das Jubiläumsjahr 2014 (800 Jahre Pfarrei Visp)
- mit unvergesslichen, schönen Anlässen (z.B. das Musical Martin, das Erstellen eines Jahreskalenders mit Bildern aus der Pfarrei, Wallfahrten mit musikalischer Gestaltung, die Ausstellung «Kirchenschatz», eine Theaterproduktion, gemeinsam mit den Visper Schulen «800 Jahre – ein weiter Weg», Pfarreigeschichte erwandert «mehrtägige Wanderungen von Visp nach Saas Fee und Visp nach Zermatt» und als Abschluss der Festgottesdienst mit Bischof Jean-Marie Lovey)
- die Primizen von Pfarrer Daniel Noti und Pfarrer Raphael Kronig
- die Verabschiedung von Pfarrer Thomas Pfammatter und Schwester Franziska
- sowie der Empfang von Pfarrer Pascal Venetz im September 2015

Für Monique war stets entscheidend, dass der Pfarreirat für alle offen ist, und jedermann bzw. «jederfrau» sich engagieren und Ideen einbringen konnte.



Es war ihr auch immer ein grosses Anliegen, das Seelsorgeteam zu unterstützen und eine Art «Brücke» zu schlagen zwischen Seelsorgeteam und der am Kirchenleben interessierten Pfarreibevölkerung.

Doch das Engagement von Monique ging noch viel weiter. Überall wo «Not am Mann» (oder eben «an der Frau») war, hat sie angepackt. Ob das nun beim Ausbessern der Erstkommunionröcke, der Ministrantenkleider, beim Nähen («Bietzu») u.a. von Altartüchern usw.

Und Monique war sich auch nicht zu schade, mal den Putzlappen in die Finger zu nehmen. Doch Monique wäre nicht Monique, wenn sie nun alles einfach zurücklassen würde ....

Wir freuen uns, dass sie weiterhin:

- die Kirchenwäsche macht,
- in der pastoralen Arbeitsgruppe des Pfarreirates mitarbeiten wird
- und auch als Lektorin und Kommunionhelferin tätig bleibt

Monique hat durch ihr grosses Engagement «Spuren hinterlassen». Spuren, die bleiben werden.

### **«Das Herz muss Hände haben – und: die Hände ein Herz».**

Mit dieser Weisheit aus Tibet dankt der Pfarreirat Monique, Marcel und Sabine für ihren wertvollen und grossen Einsatz für die Pfarrei St. Martin.

Vergält's Gott!  
Im Namen des Pfarreirats:  
Pascal Venetz, Pfarrer

## **Eine neue Krippe**

Der Oberwalliser Künstler, Marcel Eyer, Holzbildhauer, wurde beauftragt, für die Pfarrei St. Martin Visp-Baltschieder handgefertigte Krippenfiguren und vielseitiges Zubehör zu schnitzen.

Ziel ist es, in drei bis vier Jahren eine vollständige Krippe mit Maria, Josef, Jesuskind, Drei Könige, Engel, Hirten, Schafe usw. zu besetzen.



Für diese Weihnacht wird er uns Maria, Josef (Bild: Skizze der Figur) und das Jesuskind anfertigen (stehende Figuren 60 cm hoch).

Zur Finanzierung dieses Projektes sind Stifter einzelner Statuen willkommen. Ebenso sind wir für jede einzelne finanzielle Unterstützung sehr dankbar.

Spenden und Beiträge können sowohl im Sekretariat der Pfarrei eingezahlt oder auch auf das nachstehende Bankkonto der Pfarrei mit dem Vermerk «Krippe» überwiesen werden.

UBS Switzerland AG, 3900 Brig,  
IBAN CH26 0029 4294 6284 86B2 P

## **Neue Opferlichter**

In der Pfarrei St. Martin werden neue Opferlichter angeschafft.



Da das Abfallvolumen der bisherigen Opferlichter enorm war, reduzieren wir mit den neuen Opferlichtern das Entsorgungsvolumen um 99.9%. (!)

Neu werden Glaslichter angeschafft, welche mehrmals wiederverwendet werden können.



## Gott hat dich nicht vergessen

Im deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten beginnt am 10. Januar 2021 das «Jahr der Taufe». Im Rahmen einer Tauferinnerungsfeier werden wir zusammen mit Bischof Jean-Marie Lovey dieses Jahr eröffnen. Es will uns auf die grosse Bedeutung der Taufe für unser Leben als Christinnen und Christen hinweisen. Daneben soll das Wissen um dieses Sakrament erneuert und vertieft werden.

Um dies zu erreichen, sollen während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe stattfinden, die dem Thema gewidmet sind. Die Pfarreien werden Impulse und Materialien erhalten, mit denen sie dieses Jahr begehen können. Beendet werden soll das «Jahr der Taufe» am Fest der Heiligen Familie, am 27. Dezember 2021.



Die Kerngruppe **üfbrächu** hat sich im Sommer mehrmals getroffen um dieses Jahr der Taufe vorzubereiten. Dabei ist auch das Logo entstanden, das auf dieser Seite zu sehen ist. Im Wasser der Taufe sind wir verbunden mit dem dreifaltigen Gott. Die Gnade der Taufe lässt uns «üfbrächu» in eine Zukunft, die wir aktiv mitgestalten wollen.

Ab dieser Ausgabe werden jeden Monat auf dieser Pfarrblattseite Impulse zu lesen sein, die uns helfen wollen, das Geschenk der Taufe neu zu erspüren. Dieses Geschenk besteht darin, dass uns Gott bei unserem Namen gerufen und uns versprochen hat, uns während unseres ganzen Lebens zu begleiten. Er wird uns nie vergessen! Das hat Gott uns durch den Propheten Jesaja zugesagt: Wenn eine Mutter ihr Kind vergessen würde, was schon die unvorstellbare Ausnahme darstellt – Gott selbst kann dich nicht vergessen, denn er hat in der Taufe deinen Namen in seine Hand geschrieben. Ist das nicht ein Trost für alle Suchenden: Auch wenn Du nichts spürst von Deinem Gott, ja selbst wenn Dir Deine Welt wie von allen guten Geistern verlassen vorkommt – Er, Gott, hat Dich nicht vergessen.

Dies einem jeden von uns immer wieder in Erinnerung zu rufen, das wäre ein Auftrag, der uns aus unserer Taufe zukommt.

Paul Martone

# Das Geheimnis der Schwarzen Madonna

**Tausende Gläubige pilgern jedes Jahr zur Schwarzen Madonna von Einsiedeln. Sie ist auch das Ziel der jährlichen «Afrikaner-Wallfahrt», die jeweils Ende August stattfindet. Für viele schwarze Katholikinnen und Katholiken ist sie eine wichtige Identifikationsfigur.**

## **Abt Urban, warum ist die Madonna von Einsiedeln schwarz?**

Abt Urban: Die Statue wurde im spätgotischen Stil zwischen 1440 und 1465 im süddeutschen Raum geschaffen. Das jetzt schwarze Antlitz und die schwarzen Hände der Madonna wie das Jesuskind waren ursprünglich farbig gefasst. Sie wurden durch den Rauch und Russ der vielen Kerzen und Öllampen, welche ständig in der Gnadenkapelle brannten, im Laufe der Jahrhunderte dunkel. Schon im 17. Jahrhundert sprach man einfach von der «Schwarzen Madonna von Einsiedeln». Während der Flucht vor der Französischen Revolution wurde das Gnadenbild 1799 in Vorarlberg restauriert und vollends schwarz gefasst.

## **Was bedeutet Ihnen die schwarze Madonna? Worauf macht sie uns aufmerksam?**

Das Schwarz deutet für mich auf eine Frau hin, die von Gott geliebt wird und ihren Sohn Jesus Christus liebt. Inspiriert ist das durch das biblische Hohelied des Alten Testaments, in dem die Braut zum Bräutigam sagt: «Schwarz bin ich und schön» (Hohe Lied 1,5). Das ist für mich dann auch die Botschaft der Schwarzen Madonna vor dem goldenen Strahlenkranz: Gott nimmt uns ganz in seine

Liebe hinein, damit wir selbst immer mehr zu liebenden Menschen werden.

## **Wie wichtig ist die schwarze Madonna für die Pilgerinnen und Pilger? Sorgt ihr besonderes Aussehen heute vermehrt für Irritationen?**

Die Farbe Schwarz von Madonna und Kind war immer eine Identifikationsmöglichkeit für die hart arbeitende Bevölkerung, die sich auf dem Feld und auf der Baustelle der Sonne aussetzen muss. Jesus und seine Mutter haben jedenfalls nicht die Hautfarbe der Privilegierten Europas – die war immer weiss. Attraktiv ist die schwarze Hautfarbe heute zudem für die vielen Menschen mit Migrationshintergrund aus anderen Kontinenten. Sie fühlen sich bei der Schwarzen Madonna schnell zu Hause.

## **Jedes Jahr führt die «Afrikaner-Wallfahrt» nach Einsiedeln.**

## **Wie wichtig ist die schwarze Madonna für afrikanische Katholikinnen und Katholiken?**

Sie ist ihnen sehr wichtig. In der Ankündigung der nächsten Wallfahrt heisst es: «Als katholische Christinnen und Christen erfahren wir ja eine Kirche, die ihrem Wesen nach universell, weltweit, bunt ist. Sie drückt sich in verschiedenen Kulturen, Sprachen, Farben und Traditionen aus. Nicht die Ethnie entscheidet über Zugehörigkeit. Und nur gemeinsam bilden wir den Leib Christi: einen einzigen Leib mit vielen verschiedenen Gliedern. Gott, unser Schöpfer, hat uns allen die gleiche Würde geschenkt, so verschieden wir sind an Herkunft, Kultur und Hautfarbe.» Die Schwarze Madonna steht so für die gleiche Würde aller Getauften und von Gott geliebten Menschen.

Stephan Sigg  
Redaktor vom PFARREforum St. Gallen

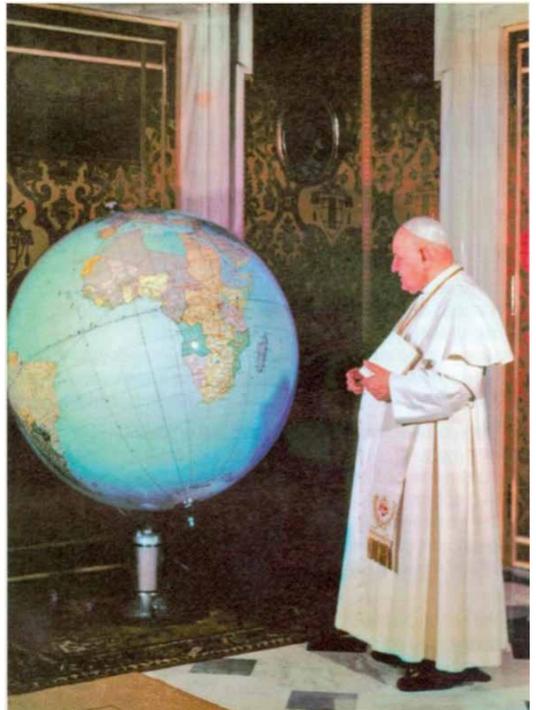


# Zehn Gebote der Gelassenheit

## Nur für heute...

- 1 Nur für heute werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne das Problem des Lebens auf einmal lösen zu wollen.
- 2 Nur für heute werde ich die grösste Sorge für mein Auftreten pflegen: vornehm in meinem Verhalten; ich werde niemand kritisieren, ja ich werde nicht danach streben, die anderen zu korrigieren oder zu verbessern ... nur mich selbst.
- 3 Nur für heute werde ich in der Gewissheit glücklich sein, dass ich für das Glück geschaffen bin ... nicht für andere, sondern für diese Welt.
- 4 Nur für heute werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.
- 5 Nur für heute werde ich zehn Minuten meiner Zeit einer guten Lektüre widmen; wie die Nahrung für das Leben des Leibes notwendig ist, ist die gute Lektüre notwendig für das Leben der Seele.
- 6 Nur für heute werde ich eine gute Tat vollbringen, und ich werde es niemandem erzählen.
- 7 Nur für heute werde ich etwas tun, das ich keine Lust habe zu tun; sollte ich mich in meinen Gedanken beleidigt fühlen, werde ich dafür sorgen, dass es niemand bemerkt.
- 8 Nur für heute werde ich ein genaues Programm aufstellen. Vielleicht halte ich mich nicht genau daran, aber ich werde es aufsetzen. Und ich werde mich vor zwei Übeln hüten: der Hetze und der Unentschlossenheit.
- 9 Nur für heute werde ich fest glauben – selbst wenn die Umstände das Gegenteil zeigen sollten –, dass die gütige Vorsehung Gottes sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemanden auf der Welt.
- 10 Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist, und an die Güte zu glauben. Mir ist es gegeben, das Gute während zwölf Stunden zu wirken; mich könnte es entmutigen, zu denken, dass ich es das ganze Leben durchsetzen muss.

Diese zehn Gebote der Gelassenheit wurden formuliert durch den unvergesslichen Papst Johannes XXIII. Foto aus dem Heiligenlexikon.de



## Wissenswerte Adressen

### Heime

#### Martinsheim Visp

Heimseelsorger: Pfarrer German Burgener

027 948 36 00

079 746 78 17

#### Paulusheim

Heimseelsorger: Jan Andreas, Spiritual

027 947 00 99

027 922 96 43

#### Spitalzentrum Oberwallis

Spitalseelsorge, e-mail: spitalseelsorge.visp@hopitalvs.ch

– Chantale Perren

– Manuela Fux

– Caroline Imboden

– Ruth Kuonen

027 604 33 33

027 604 28 72

#### Bildungshaus St. Jodern

027 946 74 74

#### Jugendkulturhaus Visp, Contact Corner

027 946 18 02

#### Wohnheim Fux campagna, [www.fuxcampagna.ch](http://www.fuxcampagna.ch)

027 948 04 00

### Schulen

Schuldirektion der Primar- und Regionalschulen (Bruno Schmid)

027 948 99 72

### Beratungsstellen

#### Kantonale Dienststelle für die Jugend, Pflanzettastrasse 9

– **Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen (ZET)**

027 606 98 90

– **Amt für Kinderschutz (AKS),**

027 606 99 10

#### Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie (AKJP),

027 948 02 83

#### Verein mit Menschen – Heilpädagogischer Dienst

Beratungsstelle für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder von 0–7 Jahren  
[heilpaedagogischer.dienst@insieme-oberwallis.ch](mailto:heilpaedagogischer.dienst@insieme-oberwallis.ch)

027 945 15 11

#### Kantonale Opferhilfeberatungsstelle Oberwallis

027 946 85 32

#### Beratung für häusliche Gewalt ([info@unterschlupf.ch](mailto:info@unterschlupf.ch))

079 628 87 80

#### Pro Senectute Visp und Sekretariat Oberwallis (Beratungsstelle)

027 948 48 50

#### Sozialmedizinisches Regionalzentrum Visp/Westlich Raron

027 948 08 80

#### Die Dargebotene Hand (Telefonseelsorge)

143

AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



## Adressen und Telefon des Seelsorgeteams

Pascal Venetz, Pfarrer	e-mail: venetz.p@bluewin.ch	027 945 17 75
Emeka Kenneth Okpara, Vikar	e-mail: kenmekaso@yahoo.com	027 945 17 76
Michael Imboden, Pastoralassistent	e-mail: imboden.michael@bluewin.ch	027 945 17 78
Damian Pfammatter, Diakon	e-mail: damian.pfammatter@bluewin.ch	079 728 86 56

## Weitere Adressen

Wolfgang Wenger,	Pfarrereitspräsident	027 946 39 54 jawowenger@bluewin.ch
Johannes Diederer,	Musikdirektor	027 945 11 85
Tobias Wirthner,	Sakristan	079 409 17 01
Esther Weyermann-Millius,	Sakristanin, Baltschieder und Visp	079 583 18 46
Berta Heldner-Ambort,	Sakristanin, Eyholz	027 946 10 31
Edeltrud Meichtry-Schmid,	Sekretariat	027 945 17 77

### Sekretariat

Katholisches Pfarramt, Martiniplatz 4  
Telefon: 027 945 17 77

e-mail: [sekretariat@pfarrei-visp.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-visp.ch)  
Internetzugang: [www.pfarreivisp.ch](http://www.pfarreivisp.ch)

### Öffnungszeiten:

**Montag und Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr**  
**Montag, Dienstag und Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

Adressänderungen und Pfarrblattbestellungen sind an das Sekretariat zu richten

Abonnement: jährlich Fr. 25.—

PC-Konto: Pfarramt PC 19-1619-3

Oktober 2020  
Erscheint monatlich  
95. Jahrgang Nr. 10



Gestaltung und Druck des Pfarrblattes:  
Augustinuswerk,  
Postfach 51, 1890 Saint-Maurice  
Umschlagseite: Photos Peter Salzmann